

FAQs zu FirstClass-alpha

Die FAQs werden bei Bedarf im Projektverlauf erweitert.

Allgemeine Fragen

Wie wird man FirstClass-Fachkraft?

Die Personalisierung als Pädagogische Fachkraft erfolgt über die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://add.rlp.de/>

Kosten der Qualifizierung am Pädagogischen Landesinstitut Speyer

- Die Fortbildung ist kostenlos
- Kosten für die Anfahrt und Übernachtung können als Dienstreise abgegolten werden und werden nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes in der jeweils geltenden Fassung erstattet.

Wie lange dauert die Qualifizierung?

- Die Qualifizierung am Pädagogischen Landesinstitut setzt sich aus insgesamt vier Modulen zu je zwei Tagen (insgesamt acht Tage) zusammen.
- Ein Qualifizierungstag dauert acht Stunden. Die Gesamtdauer der Qualifizierung beträgt somit 64 Stunden Präsenzzeit plus Erprobungsphasen.

Welche Themen werden in der Qualifizierung behandelt?

- In der Qualifizierung werden folgende Themen behandelt:
 - Vorläuferfähigkeiten/Basiskompetenzen in Deutsch,
 - Vorläuferfähigkeiten/Basiskompetenzen in Mathematik,
 - Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen und
 - Alphabetisierung

Fragen zu den Aufgaben als FirstClass-Fachkraft

Was sind die Aufgaben der FirstClass-Fachkraft?

Die FirstClass-Fachkraft fördert die Basiskompetenzen (sprachliche, mathematische, feinmotorische Kompetenzen) und soziales Lernen. Die Förderung in der Schulsprache Deutsch steht dabei im Zentrum und soll explizit und integrativ erfolgen. Diese Aspekte gilt es in der Planung und Durchführung von „Lern- bzw. Fördereinheiten“ zu berücksichtigen.

Muss die Förderung dokumentiert werden?

Wir empfehlen Ihnen die Dokumentation Ihrer Planung und Durchführung der Förderheiten. Eine Dokumentation ist nicht verpflichtend, jedoch kann diese Sie in der Gestaltung der Förderung unterstützen, um beispielsweise auf die Kinder zugeschnittene Angebote zu integrieren. Außerdem kann sie als Grundlage für den Austausch mit der Klassenleitung, der Schulleitung und den Eltern dienen. Eine Vorlage für die Dokumentation individueller Entwicklungen wird Ihnen auf dem Bildungsserver zur Verfügung gestellt.

Muss die Förderung inhaltlich an den Regelunterricht angepasst werden?

Eine inhaltliche Anpassung der Förderheiten an den Regelunterricht können Sie in Absprache mit der Klassenleitung klären. Wenn diese eine Anpassung wünscht sollte die Klassenleitung Ihnen die notwendigen Informationen dafür zur Verfügung stellen. Außerdem sollten Sie sich regelmäßig austauschen, um Lernfortschritte und mögliche Bedarfe im Blick zu behalten.

Wie kann Förderung gestaltet und organisiert werden?

Die Gestaltung der Förderung hängt von verschiedenen Gegebenheiten ab. Wir empfehlen Ihnen zuerst herauszufinden, welche Förderbedarfe die einzelnen Kinder haben, um gezielte Angebote zu planen. Gegebenenfalls hilft Ihnen auch eine Absprache mit der Klassenleitung, um Bedarfe auf Kind- und Gruppenebene zu eruieren. Die Gestaltung und Organisation hängen darüber hinaus auch von den konkreten Vorstellungen zur didaktisch-methodischen Vorgehensweise an Ihrer Grundschule ab. Entsprechende Informationen sollten Sie bei Ihrer Schulleitung erfragen.

Fragen zu den Materialien

Wo findet man Materialien?

Jeder Schule wird vom Bildungsministerium einmalig ein Koffer mit einer Materialauswahl zur Verfügung gestellt.

Ist der Materialkoffer eine Hilfe?

Der Materialkoffer wurde im Rahmen der Konzeption von *FirstClass-alpha* so zusammengestellt, dass er Ihnen für die Durchführung der Förderung eine Hilfestellung bietet.

Welche weiteren Materialien können genutzt werden?

Sie können über das bereitgestellte Material hinaus auch auf schuleigenes Material zugreifen.

Fragen zu den Kindern

An welche Altersgruppe richtet sich FirstClass-alpha?

FirstClass-alpha richtet sich vor allem an Kinder am Schulanfang.

Welche Kinder werden in FirstClass-alpha einbezogen?

Es werden alle Kinder mit einem Unterstützungsbedarf in der Entwicklung ihrer basalen Fähigkeiten einbezogen. Dies geschieht unabhängig von deren Geschlecht, Herkunft oder sonstigen Merkmalen.

Gibt es eine Abgrenzung zur Förderung von DaZ-Kindern?

FirstClass-alpha richtet sich nicht ausschließlich an DaZ-Kinder. Alle Kinder mit einem Unterstützungsbedarf sollen von einem gezielten Auf- und Ausbau ihrer sprachlichen, mathematischen und feinmotorischen Fähigkeiten profitieren. Dabei sind die individuellen Fähigkeiten und Potenzielle eines jeden Kindes zu berücksichtigen

Wie gehe ich bei Kindern vor, die keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse haben?

Im Rahmen der zusätzlichen Förderung von Vorläuferfähigkeiten in *FirstClass-alpha* empfehlen wir für Kinder, die keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse haben, eine angemessene Kleingruppe in der Gruppenförderung, um bestmöglich an die individuellen Bedarfe anknüpfen zu können.

Hierbei können beispielsweise auf geeignete Sprachförderstrategien des Landescurriculums *Mit Kindern im Gespräch* zurückgegriffen werden. Insbesondere einfache Frage- & Modellierungsstrategien eignen sich, damit Kinder mit den Sprachstrukturen im Deutschen vertraut werden. Sie als FirstClass-Fachkraft können beispielsweise durch das *handlungsbegleitende Sprechen* einen direkten Bezug von Sprache zu Ihrer eigenen Handlung oder der Handlung anderer Kinder herstellen. Auch die einfache Konzeptentwicklungsstrategie *zum Benennen und Beschreiben anregen* kann eine geeignete Strategie sein, um mit deutschen Wörtern eine Assoziation zu bestimmten Gegenständen, Tätigkeiten o.Ä. herzustellen (beispielsweise bei einem Memory-Spiel). Bedenken Sie dabei, dass viele Wiederholungen erforderlich sind, um neue Wörter zu speichern.

Wie motiviere ich Kinder?

- Sie können beispielsweise die Interessen und Themen der Kinder bei Spielen, beim Betrachten von Bilderbüchern, in Gesprächen, usw. aufgreifen.
- Geben Sie förderliches Feedback über das Lernverhalten und die Lernentwicklung
- Nehmen Sie die Erstsprache(n) der Kinder wahr und zeigen ihnen damit, dass Sie deren Fähigkeiten wahrnehmen und anerkennen. Die Erstsprache(n) sind ein wichtiger Teil der Identität der Kinder.
- Wenn Sie dazu in der Lage sind, können Sie immer mal wieder die Erstsprache(n) der Kinder einbeziehen, z.B. bei Sprachvergleichen auf der Wortebene. Kostenloses Downloadmaterial finden Sie hier: <https://grupaed.uni-landau.de/lingo-und-parla/>

Fragen zur (Lern-) Gruppe

Wie groß soll die Gruppe maximal sein?

Wir empfehlen eine angemessene Kleingruppe als Gruppengröße, um eine gezielte Förderung für alle Kinder der Gruppe zu ermöglichen. Dabei sollten die individuellen Voraussetzungen und Bedarfe der Kinder ausschlaggebend sein, für die Zusammensetzung der Gruppe und die Gruppengröße. Je größer eine Gruppe ist, desto weniger Gelegenheit hat das einzelne Kind, sich zu äußern.

Darf sich die Gruppenzusammensetzung ändern?

Ob ein Kind an einer Kleingruppenförderung teilnimmt, sollte nach dessen individuellen Fähigkeiten und Bedarfen entschieden werden. In der Regel wird eine mittel- bis längerfristige Förderung geplant und durchgeführt. Eine Änderung der Gruppenzusammensetzung ergibt sich, wenn Kinder aus der Förderung ausscheiden oder neue Kinder dazukommen. Ein Wechsel sollten ebenfalls in Abstimmung mit der Klassenleitung und ggf. der Schulleitung erfolgen und sich immer am Kind ausrichten.

Wie teile ich sinnvolle Gruppen ein? Wer entscheidet, welche Kinder in der Gruppe sind?

Die Zuteilung zur Gruppe erfolgt in Absprache mit der Klassenleitung und ggf. der Schulleitung und immer an den Fähigkeiten und Bedarfen des einzelnen Kindes ausgerichtet.

Kann die Förderung auch Regelunterricht (integrativ) durchgeführt werden?

Ja, die Förderung kann auch im Regelunterricht erfolgen. Dann sind enge und regelmäßige Absprachen mit der unterrichtenden Lehrkraft erforderlich. Diese umfassen die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der integrativen Förderung. Ist die FirstClass-Fachkraft nicht ausreichend über das Unterrichtsgeschehen und die Förder- bzw. Unterstützungsbedarfe informiert, ist eine am Kind orientierte Förderung nicht möglich.